

Stadtentwässerung Dresden GmbH



Vergabeunterlage

**Kläranlage Dresden-Kaditz
Erneuerung BHKW Modul B und Neubau Modul D
Los 2: Gründung**

- Leistungsverzeichnis -

Projekt: 3526005 KA DD-Kaditz_Erneuerung BHKW

Inhaltsverzeichnis

02	LV	LOS 2 - Gründung	
01	Titel	Allgemeine Leistungen	2
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	2
01.02	Bereich	Dokumentation	3
01.03	Bereich	Koordinierungsleistungen	7
02	Titel	Tiefbauarbeiten	9
02.01	Bereich	Mikropfähle	9

Projekt: 3526005 KA DD-Kaditz_Erneuerung BHKW

Nr.	Menge / Einheit	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-----------------	----------	----------

01. Allgemeine Leistungen**01.01. Baustelleneinrichtung****01.01.1 Baustelleneinrichtung auf-/abbauen**

An- und Abfuhr, ab- und aufladen, betriebsfertig aufstellen, umbauen und beräumen aller für die Bauausführung erforderlichen Einrichtungen, wie Geräte, Betriebsmittel, Baubüro Auftragnehmer (Auslegung nach gültiger Arbeitsstättenrichtlinie), Maschinen, Krane, Bauwagen und -buden, Lagerschuppen, Absperrungen und Beleuchtung der Baustelle, Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen in erforderlichem Umfang herstellen. Inklusive Umsetzen gemäß Baufortschritt.

Lager- und Arbeitsflächen mit einer dem Zweck gerecht werdenden Befestigung nach Wahl des AN befestigen und nach Bauende vollständig wieder zurückbauen. Alle Aufwendungen dafür sind in den Angebotspreis einzurechnen.

Die geforderte Vergütung für diese Position wird entsprechend dem Baufortschritt jeweils anteilig bei den Abschlagsrechnungen sowie der Schlussrechnung berücksichtigt.

Einrichten der Baustelle für die Verpresspfahlgründung nach Wahl und Technologie des AN.

Zu Baustelleneinrichtung gehören:

- Antransport und betriebsbereites Einrichten sämtlicher für die Verpresspfahlgründung benötigten Geräte, Maschinen, Aggregate und Hilfseinrichtungen sowie Betriebsstoffe.

1 Psch EUR _____ EUR _____

01.01.2 Baustelleneinrichtung vorhalten

Vorhalten und unterhalten aller unter Pos. wie vor aufgeführten Einrichtung während der Bauzeit, inkl. Betriebsmitteln/Strom/Anschlussgebühren, inkl. Reinigung von durch den AN verursachten Verunreinigungen an Straßen, Wegen etc.

4 Wo EUR _____ EUR _____

Gesamtsumme Bereich 01.01 Baustelleneinrichtung EUR _____...

Übertrag:

Projekt: 3526005 KA DD-Kaditz_Erneuerung BHKW

Nr.	Menge / Einheit	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-----------------	----------	----------

01.02. Dokumentation

01.02.1 Bestandsdokumentation

Technische Dokumentation nach Abschluss der Arbeiten zusammenstellen und dem AG übergeben.

Der Auftragnehmer hat für den gesamten Liefer- und Leistungsumfang die Bestandsdokumentation zu erstellen.

Die Bestandsdokumentation muss alle wesentlichen Informationen sowie revidierten Projektunterlagen beinhalten.

Die Bestandsdokumentation umfasst sämtliche für die Projekt-
abwicklung relevanten Pläne und Unterlagen in aktualisierter
Form.

Sie muss inhaltlich fachgerecht aufgebaut und nach den zur Zeit
gültigen DIN- bzw. EN-Normen erstellt sein sowie dem Stand
der Technik entsprechen.

Die Bestandsdokumentation ist entsprechend der Technischen
Richtlinie 6.3 der Stadtentwässerung Dresden anhand der
"Maintool-Strukturliste" (MTSL) des AG zu strukturieren. Die
Struktur ist im Voraus mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Zur Bestandsdokumentation gehören insbesondere:

- computerrevidierte Ausführungspläne,
- alle Einzelteil- und Fertigungszeichnungen
- Angabe und Nachweis über alle vor Ort eingebauten
Materialien durch entsprechende Datenblätter sowie
Baustellenlieferscheine,
positionsweise aufgegliedert und zugeordnet
- CE-Kennzeichnung
- Bauaufsichtliche Prüfzeugnisse bzw. Zulassungen für
verwendete Produkte mit Angabe der Gültigkeitsdauer
- Übereinstimmungserklärungen für verwendete Produkte
mit Angabe der Gültigkeitsdauer
- Technische Spezifikationen
- Nachweise hinsichtlich Arbeitssicherheit und
Gesundheitsschutz
- Prüfprotokolle
- Unternehmererklärung über Gesamtmaßnahme mit
Fachunternehmererklärungen aller Gewerke
- Entsorgungsnachweise
- Bautagesberichte
- Gefährdungsbeurteilung im Sinne der
Betriebssicherheitsverordnung § 3
- Bauleitererklärung
- Beweissicherungsunterlagen und Fotodokumentation
- Abnahmeprotokolle/Freistellungserklärung über die Rückgabe
von bauzeitlich genutzten Flächen
- vor der Bauausführung gemäß Leistungspositionen zu
erstellende Werksplanungen und statische Berechnungen

Übertrag:

Projekt: 3526005 KA DD-Kaditz_Erneuerung BHKW

Nr.	Menge / Einheit	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-----------------	----------	----------

- Eignungsprüfungen/Zertifikate/Qualitätsnachweise der eingesetzter Materialien und Komponenten
- im Zusammenhang mit der Bauausführung zu erbringende Verarbeitungs- und Prüfprotokolle, wie Druck- bzw. Dichtheitsprüfungen, Schweißnahtprüfung, u. ä.
- Transport-, Liefer- und Wiegescheine
- Abfallbilanz und Entsorgungsnachweise gem. Kapitel "Abfälle" der Baubeschreibung
- Einmessskizzen

Die Bestandsdokumentation (as built) ist spätestens zwei Wochen vor Abnahme dem AG / Betreiber zur Prüfung und Freigabe in einer Vorabversion zu übergeben. Die endgültige Bestandsdokumentation ist zwei Wochen nach deren Freigabe wie folgt auszuliefern:

Anzahl der Kopien / Exemplare:

2 Ausfertigungen in Papierform, geordnet in Mappen

1 Ausfertigung digital auf USB-C-Stick.

Folgende Datenformate sind einzuhalten:

- Text als *.docx - Datei
- Tabellen als *.xlsx - Datei
- Fotos als jpg-Datei
- Zeichnungen in dwg- / dxf-Format
geforderter Maßstab für Zeichnungen:
M 1:50 für Ansichten/Schnitte
M 1:20, 1:10 für Details
- alle v.g. editierbaren Unterlagen (Text, Tabellen, Zeichnungen, Schaltpläne usw.) auch im pdf-Format
- als Archivformat gemäß PDF/A-2u (ISO 19005-2) mit OCR-Textebene, farbig wie im Original, ohne Blattschutz und mit vollständig suchbaren Inhalten.

Alle Seiten sind im Hochformat auszurichten; Ausnahmen (z. B. breite Pläne oder Tabellen) sind im Querformat zulässig, sofern dies der besseren Lesbarkeit und der Normierung der Dokumente dient. Es ist sicherzustellen, dass die Textrichtung innerhalb der PDF-Datei einheitlich horizontal angelegt ist.

1

psch

EUR _____

EUR _____

01.02.2**Gefährdungsanalyse**

Gefährdungsanalyse für die vom Auftragnehmer auszuführenden Leistungen unter Berücksichtigung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften, Normen Regelwerke erstellen und dem Auftraggeber bzw. dessen Bauüberwachung zur Prüfung und Freigabe übergeben.
Gefährdungsbeurteilung im Sinne der

Übertrag:

Projekt: 3526005 KA DD-Kaditz_Erneuerung BHKW

Nr.	Menge / Einheit	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-----------------	----------	----------

Betriebssicherheitsverordnung § 3.

Die Freigabe der Gefährdungsanalyse durch den AG ist Voraussetzung für den Beginn der Bohrarbeiten.

1

psch

EUR _____

EUR _____

01.02.3**Beweissicherung vor Baubeginn**

Beweissicherung an baulichen Anlagen im Umkreis von 20 m um den gesamten Baubereich einschl. BE-Fläche.

Die Beweissicherung erfolgt mit einer Begehung und Dokumentation vor der Baumaßnahme.

Bei der Beweissicherung sind die visuell erkennbaren Schäden aufzunehmen. Die Beweissicherungsdokumentation soll mindestens enthalten:

- Fotodokumentation mit Datum auf den Fotos
- Farbmarkierung an technischen Anlagen
- Protokoll über bereits sichtbare Schäden

Die Begehung findet unter Teilnahme eines Mitarbeiters des AG statt. Der Termin ist in Absprache mit dem AG festzulegen bzw. mindestens 6 Werktage im Voraus schriftlich anzuzeigen.

Der Zustand der baulichen und technischen Anlagen ist mit einer Fotodokumentation nachzuweisen sowie verbal zu beschreiben und vor Baubeginn an den AG bzw. dessen Bauüberwachung zu übergeben.

Anzahl der Kopien / Exemplare:

- 1 Ausfertigung in Papierform, geordnet in Mappen
- 1 Ausfertigung digital auf USB-C-Stick.

Folgende Datenformate sind einzuhalten:

- Dokumentation als pdf - Datei
(Mindestgröße der Fotos 10 cm x 14 cm)
- Fotos als jpg-Dateien

1

psch

EUR _____

EUR _____

01.02.4**Beweissicherung nach Bauende**

Beweissicherung an baulichen Anlagen im Umkreis von 20 m um den gesamten Baubereich einschl. BE-Fläche.

Die Beweissicherung erfolgt mit einer Begehung einschl. Dokumentation nach Beendigung der Gesamtmaßnahme, jedoch vor der Abnahme.

Übertrag:

Stadtentwässerung Dresden GmbH

KA Dresden-Kaditz: Erneuerung BHKW-Modul B und Neubau BHKW-Modul D

Los 2: Gründung

Vergabenummer: 200.2/KA/26

Projekt: 3526005 KA DD-Kaditz_Erneuerung BHKW

Nr.	Menge / Einheit	EP [EUR]	GP [EUR]	
Bei der Beweissicherung sind die visuell erkennbaren Schäden aufzunehmen. Die Beweissicherungsdokumentation soll mindestens enthalten: - Fotodokumentation mit Datum auf den Fotos - Farbmarkierung an technischen Anlagen - Protokoll über bereits sichtbare Schäden Die Begehung findet unter Teilnahme eines Mitarbeiters des AG statt. Der Termin ist in Absprache mit dem AG festzulegen bzw. mindestens 6 Werktage im Voraus schriftlich anzuzeigen. Der Zustand der baulichen und technischen Anlagen ist mit einer Fotodokumentation nachzuweisen sowie verbal zu beschreiben und vor Abnahme an den AG bzw. dessen Bauüberwachung zu übergeben. Anzahl der Kopien / Exemplare: 1 Ausfertigungen in Papierform, geordnet in Mappen 1 Ausfertigung digital auf USB-C-Stick. Folgende Datenformate sind einzuhalten: - Dokumentation als pdf - Datei (Mindestgröße der Fotos 10 cm x 14 cm) - Fotos als jpg-Dateien				
	1	psch	EUR _____	EUR _____
Gesamtsumme Bereich 01.02 Dokumentation			EUR _____	

Übertrag:

Projekt: 3526005 KA DD-Kaditz_Erneuerung BHKW

Nr.	Menge / Einheit	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-----------------	----------	----------

01.03. Koordinierungsleistungen

Die Erstabsteckung und die Endvermessung der Bohrungen für die Mikropfähle nach Lage und Höhe erfolgt durch Vermessungsbüro des AG.

01.03.1 Koordination Vermessungstechnische Leistungen

Der Bestandsplan Mikropfähle wird vom Vermessungsbüro, welches vom Auftraggeber beauftragt wird, erstellt.
Die Koordinierung der Einmessleistungen zum Vermessungsbüro sind vom AN auf direktem Weg zu übernehmen.

Der AN hat sicher zu stellen, dass die Mikropfähle nachvollziehbar in Lage und Höhe eingemessen werden können.

Der Abruf der Einmessleistungen hat mindestens 24 Stunden vor der Leistungserbringung zu erfolgen.

Mit dieser Position ist der entsprechende Aufwand abgegolten.

1

psch

EUR _____

EUR _____

Gesamtsumme	Bereich 01.03 Koordinierungsleistungen	EUR _____...
--------------------	---	---------------------

Übertrag:

Stadtentwässerung Dresden GmbH

KA Dresden-Kaditz: Erneuerung BHKW-Modul B und Neubau BHKW-Modul D

Los 2: Gründung

Vergabenummer: 200.2/KA/26

Projekt: 3526005 KA DD-Kaditz_Erneuerung BHKW

Nr.	Menge / Einheit	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-----------------	----------	----------

Gesamtsumme Titel 01 Allgemeine Leistungen EUR _____...

Übertrag:

Projekt: 3526005 KA DD-Kaditz_Erneuerung BHKW

Nr.	Menge / Einheit	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-----------------	----------	----------

02. Tiefbauarbeiten**02.01. Mikropfähle**

Der Arbeitsbereich zur Gründungsherstellung ist beengt und befindet sich in unmittelbarer Nähe der vorhandenen Bebauung.

Hinweis:

Die Statik und Ausführungsplanung für die ausgeschriebene Verpresspfahlgründung liegen vor.

02.01.1 Herstellen eines tragfähigen Planums

Herstellen eines trockenen und ausreichend tragfähigen Planums (Arbeitsebene) sowie der erforderlichen Zufahrtswege für die Bohr- und Verpressgeräte und Materiallieferungen, einschließlich gegebenenfalls erforderlicher Baurampen und Aufschüttungen.

Die Zufahrt zur Baugrube ist nur von vorne (asphaltierte Straße an der Warte B) möglich.

In den Einheitspreis ist die ggf. mehrfache Herstellung und der Rückbau von Arbeitsebenen für die Verpresspfahlgründungsarbeiten an den Bauteilen einzukalkulieren.

Ausführung unter Beachtung folgender

Randbedingungen:

- Baugrundverhältnisse
- technologische Abhängigkeiten

Eventuelle Befestigung der Arbeitsebene nach Wahl des AN entsprechend technologischen und sonstigen Erfordernissen inkl. Rückbau der Befestigung und deren Beseitigung.

1

psch

EUR _____

EUR _____

02.01.2 Herstellung Probepfahl

Verpresspfahl TITAN 73/56

nach DIN EN 14199

für Bauwerksgründung,

Belastung durch Druck bestehend aus:

- Stahltragglied 73/56

(charakteristische Tragfähigkeit 649 kN bei 40 mm Zementsteinüberdeckung, Z = 865 kN)

Tragglied ist ein Stahlrohr mit 73 mm Außen- und 56 mm Innendurchmesser, mit Betonstahlgewinde nach DIN 488, Feinkornbaustahl S 460 NH nach DIN EN 10210-1, Einsatz dauerhaft (über 2 Jahre), Korrosionsschutz mittels Zementstein-

Übertrag:

Projekt: 3526005 KA DD-Kaditz_Erneuerung BHKW

Nr.	Menge / Einheit	EP [EUR]	GP [EUR]	
überdeckung des Stahltraggliebes - Bohrdurchmesser Kreuzkrone:130 mm - Zementstein-Verpresskörper Durchmesser: 150 mm - Abstandhalter im Abstand von max. 3,00 m Durchm. 130 mm (Sternabstandshalter), - Übergangsrohr für Pfahlkopf aus Stahl S235 JR Durchm.: 112 x 6,7 mm Länge: 660 mm - Kopfplatte: 250 x 250 x 35 mm eingespannt zwischen - Kugelbundmutter: Typ 1 SW 95 x 70 mm - Kupplungsmuffe Durchm. 89 mm x 180 mm Länge Stahltragglied: 13,50 m Bohrtiefe ab Arbeitsebene: ca. 13,00-13,20 m Neigung : 90 Grad Mindesteinbindetiefe in Schicht 4b: lb 2,50 m Herstellung in allen Bodenschichtungen: - Schicht 1: Auffüllung - Schicht 2a-2b: Tallehm bis Talsand - Schicht 3: Beckenton/Beckensand - Schicht 4a: Flusssand - Schicht 4b: Flusssandes- Flusssand gem. Baugrundgutachten vom 16. März 2007 der Bodenklasse 3-5 nach DIN 18300 in der damals gültigen Fassung. Der Mehraufwand für Durchfahren von Hindernissen gegenüber dem Herstellen in Lockergestein wird gesondert vergütet. Herstellung drehschlagend gebohrt, ohne Verrohrung, Spülmedium und Bohrlochstabilisierung gemäß der Baugrundverhältnisse und dynamisches Verpressen vom Bohrlochtiefsten mit Zementleim w/z = 0,50, Zement nach DIN EN 197-1 als komplette Leistung einschließlich - Bereitstellung der Geräte, Aggregate und aller zur Herstellung erforderlichen Materialien - Beseitigung des überschüssigen Spülmediums und der Zementsuspension sowie des Bohrgutes Entsorgung gemäß Kapitel Abfälle der Baubeschreibung - Vorbereitung des Pfahlkopfes (solange der Zementmörtel noch fließfähig ist) - Pfahlkopfherstellung zur Vorbereitung für Probelastung Bereich: Modul D				
	1	St	EUR	EUR

Übertrag:

Projekt: 3526005 KA DD-Kaditz_Erneuerung BHKW

Nr.	Menge / Einheit	EP [EUR]	GP [EUR]
02.01.3	Verpresspfahl TITAN 73/56 Kopfplatte 175x175x35 mm Verpresspfahl TITAN 73/56 nach DIN EN 14199 für Bauwerksgründung, Belastung durch Druck bestehend aus: - Stahltragglied 73/56 (charakteristische Tragfähigkeit 649 kN bei 40 mm Zementsteinüberdeckung, Z = 865 kN) Tragglied ist ein Stahlrohr mit 73 mm Außen- und 56 mm Innendurchmesser, mit Betonstahlgewinde nach DIN 488, Feinkornbaustahl S 460 NH nach DIN EN 10210-1, Einsatz dauerhaft (über 2 Jahre), Korrosionsschutz mittels Zementstein- überdeckung des Stahltraggliedes - Bohrdurchmesser Kreuzkrone: 130 mm - Zementstein-Verpresskörper Durchmesser: 150 mm - Abstandhalter im Abstand von max. 3,00 m Durchm. 130 mm (Sternabstandshalter), - Übergangsrohr für Pfahlkopf aus Stahl S235 JR Durchm.: 112 x 6,7 mm Länge: 660 mm - Kopfplatte: 175 x 175 x 35 mm eingespannt zwischen - Kugelbundmutter: Typ 1 SW 95 x 70 mm - Kupplungsmuffe Durchm. 89 mm x 180 mm Länge Stahltragglied: 13,50 m Bohrtiefe ab Arbeitsebene: ca. 13,00-13,20 m Neigung : 90 Grad Mindesteinbindetiefe in Schicht 4b: lb 2,50 m Herstellung in allen Bodenschichtungen: - Schicht 1: Auffüllung - Schicht 2a-2b: Tallehm bis Talsand - Schicht 3: Beckenton/Beckensand - Schicht 4a: Flusssand - Schicht 4b: Flusssand gem. Baugrundgutachten vom 16. März 2007 der Bodenklasse 3-5 nach DIN 18300 in der damals gültigen Fassung. Der Mehraufwand für Durchfahren von Hindernissen gegenüber dem Herstellen in Lockergestein wird gesondert vergütet. Herstellung drehschlagend gebohrt, ohne Verrohrung, Spülmedium und Bohrlochstabilisierung gemäß der Baugrundverhältnisse und dynamisches Verpressen		

Übertrag:

Projekt: 3526005 KA DD-Kaditz_Erneuerung BHKW

Nr.	Menge / Einheit	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-----------------	----------	----------

vom Bohrlochtiefsten mit Zementleim w/z = 0,50,
Zement nach DIN EN 197-1
als komplette Leistung einschließlich
- Bereitstellung der Geräte, Aggregate und aller
zur Herstellung erforderlichen Materialien
- Beseitigung des überschüssigen Spülmediums
und der Zementsuspension sowie des Bohrgutes
Entsorgung gemäß Kapitel Abfälle der Baubeschreibung
- Vorbereitung des Pfahlkopfes (solange der
Zementmörtel noch fließfähig ist)

Behinderung durch aus der Arbeitsebene
herausstehende Stahltragglieder sind einzukalkulieren
und werden nicht gesondert vergütet.

Bereich: Modul D

22

St

EUR _____

EUR _____

02.01.4**Verpresspfahl TITAN 73/56
Kopfplatte 250x250x35 mm**

Verpresspfahl TITAN 73/56
nach DIN EN 14199
für Bauwerksgründung,
Belastung durch Druck bestehend aus:

- Stahltragglied 73/56
(charakteristische Tragfähigkeit 649 kN
bei 40 mm Zementsteinüberdeckung,
Z = 865 kN)
Tragglied ist ein Stahlrohr mit 73 mm
Außen- und 56 mm Innendurchmesser,
mit Betonstahlgewinde nach DIN 488,
Feinkornbaustahl S 460 NH nach
DIN EN 10210-1,
Einsatz dauerhaft (über 2 Jahre),
Korrosionsschutz mittels Zementstein-
überdeckung des Stahltraggliedes
- Bohrdurchmesser Kreuzkrone: 130 mm
- Zementstein-Verpresskörper
Durchmesser: 150 mm
- Abstandhalter im Abstand von max. 3,00 m
Durchm. 130 mm (Sternabstandshalter),
- Übergangsrohr für Pfahlkopf aus Stahl S235 JR
Durchm.: 112 x 6,7 mm
Länge: 660 mm
- Kopfplatte: 250 x 250 x 35 mm
eingespannt zwischen
- Kugelbundmutter: Typ 1 SW 95 x 70 mm
- Kupplungsmuffe Durchm. 89 mm x 180 mm

Übertrag:

Projekt: 3526005 KA DD-Kaditz_Erneuerung BHKW

Nr.	Menge / Einheit	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-----------------	----------	----------

Länge Stahltragglied: 13,50 m

Bohrtiefe

ab Arbeitsebene: ca. 13,00-13,20 m

Neigung : 90 Grad

Mindesteinbindetiefe

in Schicht 4b: lb 2,50 m

Herstellung in allen Bodenschichtungen:

- Schicht 1: Auffüllung
- Schicht 2a-2b: Tallehm bis Talsand
- Schicht 3: Beckenton/Beckensand
- Schicht 4a: Flusssand
- Schicht 4b: Flusskies- Flusssand

gem. Baugrundgutachten vom 16. März 2007 der Bodenklasse

3-5 nach DIN 18300 in der damals gültigen Fassung.

Der Mehraufwand für Durchfahren von Hindernissen gegenüber dem Herstellen in Lockergestein wird gesondert vergütet.

Herstellung drehschlagend gebohrt, ohne Verrohrung,

Spülmedium und Bohrlochstabilisierung gemäß der

Baugrundverhältnisse und dynamisches Verpressen

vom Bohrlochtiefsten mit Zementleim w/z = 0,50,

Zement nach DIN EN 197-1

als komplette Leistung einschließlich

- Bereitstellung der Geräte, Aggregate und aller zur Herstellung erforderlichen Materialien
- Beseitigung des überschüssigen Spülmediums und der Zementsuspension sowie des Bohrgutes Entsorgung gemäß Kapitel Abfälle der Baubeschreibung
- Vorbereitung des Pfahlkopfes (solange der Zementmörtel noch fließfähig ist)

Behinderung durch aus der Arbeitsebene

herausstehende Stahltragglieder sind einzukalkulieren

und werden nicht gesondert vergütet.

Bereich: Modul D

18

St

EUR _____

EUR _____

Übertrag:

Projekt: 3526005 KA DD-Kaditz_Erneuerung BHKW

Nr.	Menge / Einheit	EP [EUR]	GP [EUR]
02.01.5	Zulage für das Lösen von Steinen Zulage für das Lösen von Steinen gemäß DIN 18301 BS 1: bis 30 % Korngröße > 63 mm - 200 mm bei der Herstellung der Verpresspfähle TITAN 73/56 Vergütet wird der Mehraufwand für das Lösen von Steinen gegenüber dem Herstellen in Lockergestein. Bereich: Modul D		
	50 m	EUR _____	EUR _____
02.01.6	Zulage für das Lösen von Blöcken Zulage für das Lösen von Blöcken gemäß DIN 18301 BS 1: bis 30 % Korngröße > 200 mm - 600 mm bei der Herstellung der Verpresspfähle TITAN 73/56. Vergütet wird der Mehraufwand für das Lösen von Steinen gegenüber dem Herstellen in Lockergestein. Bereich: Modul D		
	15 m	EUR _____	EUR _____
02.01.7	Herstellung Pfahlkopf Druckpfahl Herstellung Pfahlkopf Druckpfahl für TITAN 73/56 Pfahlniegung: 90 Grad Die Arbeiten erfolgen, wenn der Zementmörtel ausreichend erhärtet ist wie folgt: - Markieren der Lage der UK Kopfplatte auf dem Übergangsrohr (Markierung 1) - Festlegung der endgültigen OK des Über- gangsrohres durch Anbringen der Markierung 2 im erforderlichen Abstand unterhalb der Markierung 1 - Freilegen des Stahlgliedes, Kürzen des Übergangsrohres, Entfernen des erhärteten Zementmörtels, Kennzeichnung der Lage der Kopfplatte - Montage der Kopfplatte und der erforderlichen Komponenten - Verspannen der Kugelbundmutter gegen die Kopfplatte mit dem erforderlichen Drehmoment Bereich: Modul D		
	41 St	EUR _____	EUR _____

Übertrag:

Projekt: 3526005 KA DD-Kaditz_Erneuerung BHKW

Nr.	Menge / Einheit	EP [EUR]	GP [EUR]
02.01.8	Statische Probebelastung Statische Probebelastung eines Pfahles TITAN 73/56, Neigung 90 Grad (charakteristische Tragfähigkeit 649 kN, Z = 865 kN) Belastung durch Druck zur Bestimmung des axialen Pfahlwiderstandes gemäß DIN EM 1997-1 durchführen, auswerten, dokumentieren und dem AG übergeben. Erforderliche Reaktionspfähle bzw. -anker, Ankerkörper und weiterer Vorrichtungen herstellen. Erforderliche Belastungseinrichtungen einschließlich der erforderlichen Geräte anfahren, aufstellen, vorhalten, umsetzen, abbauen und abfahren. Das Herstellen des zu belastenden Pfahles wird gesondert vergütet. Statische Probebelastung nach Vorgaben der geprüften Statik. bzw.DIN EN 14199. Druckpfahl: Probelast max. 340 kN		
	1 St	EUR _____	EUR _____
02.01.9	Geologisch bedingter Zementmehrverbrauch: Geologisch bedingter Zementmehrverbrauch: Der Mehrverbrauch bzw. Gesamtverbrauch von Zement abzüglich des kalkulierten Verbrauches ist über Lieferscheine nachzuweisen.		
	20 m³	EUR _____	EUR _____
02.01.10	Überwachung der Verpresspfahlgründung Überwachung der Verpresspfahlgründung und Führung der Herstellungsprotokolle für jeden Verpresspfahl gemäß DIN EN 14199, Anhang D Die Verfahren zur Überwachung, Prüfung und Abnahme sind vor Beginn der Bauarbeiten zu vereinbaren.		
	1 psch	EUR _____	EUR _____
Gesamtsumme	Bereich 02.01 Mikropfähle		EUR _____...

Übertrag:

Vergabenummer: 200.2/KA/26

Projekt: 3526005 KA DD-Kaditz_Erneuerung BHKW

Nr.	Menge / Einheit	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-----------------	----------	----------

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

01	Titel	Allgemeine Leistungen	EUR _____
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	EUR _____
01.02	Bereich	Dokumentation	EUR _____
01.03	Bereich	Koordinierungsleistungen	EUR _____
02	Titel	Tiefbauarbeiten	EUR _____
02.01	Bereich	Mikropfähle	EUR _____

Gesamtsumme

LOS 2 - Gründung EUR _____

MWSt. 19,0 % EUR _____

Gesamtsumme inkl. MWSt. EUR _____